



SKF Caster Analyst – aktuelle Messdaten als Entscheidungsgrundlage

Vorteile

- Weniger geplante und ungeplante Abschaltungen
- Höhere Produktivität
- Niedrigere Instandhaltungskosten
- Geringeres Risiko kritischer Ausfälle
- Optimierte Instandhaltung
- Höhere Brammenqualität

Echtzeitüberwachung der Belastungs- und Temperaturpegel in Rollenlinien

Die extremen Betriebsbedingungen in Stranggießanlagen machen einen hohen Instandhaltungsaufwand erforderlich. Eine Brammenproduktion in gleichbleibend hoher Qualität wird unter diesen Bedingungen zu einer echten Herausforderung, die sich nur meistern lässt, wenn der Bediener auf objektive und zeitnahe Daten zugreifen kann, die eine schnelle Prozessanpassung an geänderte Bedingungen möglich machen. Mit der Unterstützung von SKF können Sie ein Prozesssystem zusammenstellen, das in der Metallbranche einmalig ist und nicht nur Produktions-, sondern auch Qualitätssteigerungen ermöglicht.



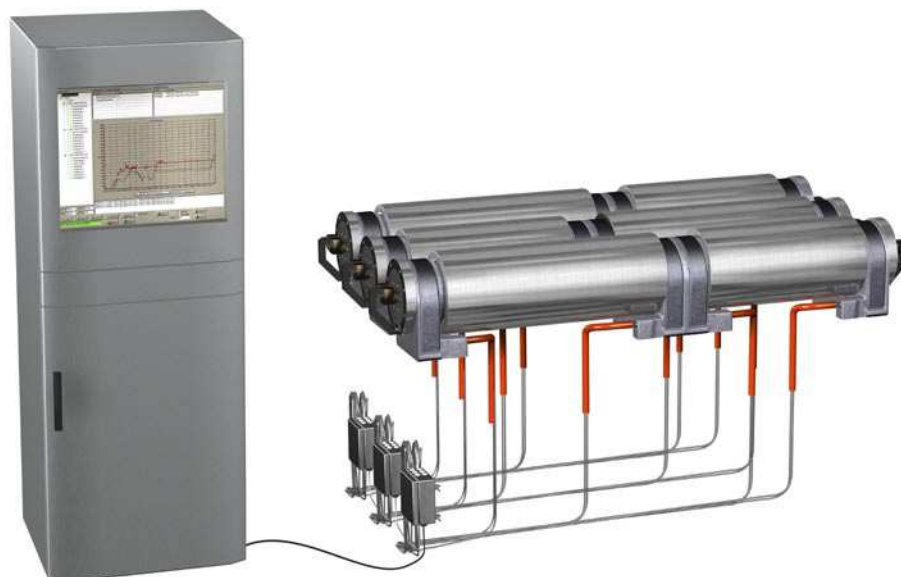
SKF Caster Analyst

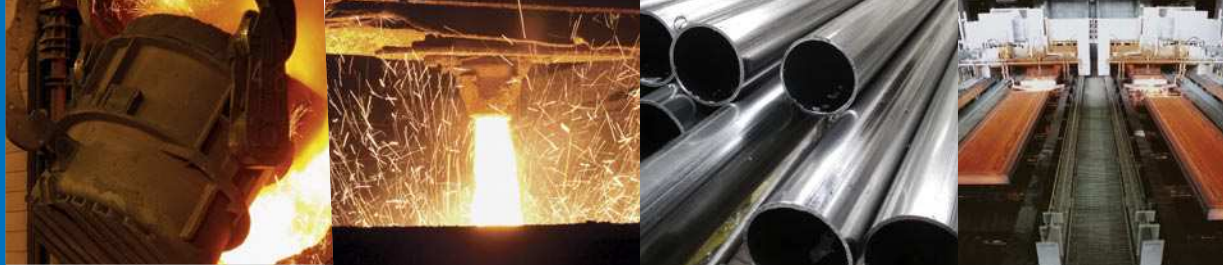
SKF Caster Analyst ist eine Belastungs- und Temperaturmesseinheit, die kontinuierlich Messdaten an das Prozessleitsystem sendet und eine Überwachung der Temperatur- und Belastungsverhältnisse während der Produktion erlaubt.

Die Anlage vereinfacht die Störungsbehebung und ermöglicht Produktionssteigerungen bei gleichzeitig verbesserter Produktqualität. Der Bediener kann das Spaltmaß anpassen, die Prozessgeschwindigkeit optimal einstellen und Störungen im Kühlsystem exakt lokalisieren.

SKF Caster Analyst steigert die Anlagenzuverlässigkeit in Stahlwerken, da sich ungeplante Stillstände und kritische Ausfälle besser vermeiden lassen. Die Datenverarbeitungs- und Sharing-Funktionen (Zugriffsfunktionen) der Messeinheit tragen zu einem sicheren Betrieb bei und der Anwender kann seine aktuellen und künftigen Produktivitätsziele besser erreichen.

- Schnelle Erkennung beschädigter Rollen durch Überwachung von Lastverteilung und Belastungsdauer
- Gewährleistung einer hohen Brammenqualität durch Temperaturüberwachung und schnelle Identifizierung von Störungen im Kühlsystem
- Steigerung des Produktionstempos, Beschleunigung des Gießwammentauschs, Spaltanpassungen und vieles mehr
- Ferngesteuerte (Internet-) Verarbeitung, Analyse und Nutzung von Daten im gesamten Walzwerk
- Anpassung an unterschiedliche Anlagenkonfigurationen sind möglich





Mehr Zuverlässigkeit und Effizienz in der Metallindustrie durch SKF Knowledge Engineering

In nur wenigen Branchen werden so hohe Anforderungen an die Zuverlässigkeit gestellt, wie sie in Stranggießanlagen, Konvertern, Kränen und Lüftungsanlagen in der Metallindustrie erfüllt werden müssen. In enger Abstimmung mit dem Kunden arbeiten SKF Ingenieure an Lösungen, mit denen der Kunde auch die schwierigsten Bedingungen beherrschen und am Markt bestehen kann.

Mit den Lösungen von SKF steigert der Anwender die Maschinenzuverlässigkeit, verlängert die Wartungsintervalle, senkt die Material- und Energiekosten, erhöht die Produktivität und optimiert die Gebrauchsdauerkosten.

Anwender spart € 300 000 durch SKF Caster Analyst

Das Problem

Beim schwedischen Edelstahlhersteller Outokumpu kam es aufgrund von Ausfällen der Lager von Rollenlinien im Bogen der Stranggießanlage zu ungeplanten Stillstandszeiten. Oft behinderte die Anlage die gesamte Produktion. Das Unternehmen benötigte ein System, das ungeplante Unterbrechungen verhindern und die Brammenproduktion steigern konnte.

Die Lösung

Für eine Fehlerursachenanalyse benötigte das Unternehmen ein präzise arbeitendes Datenerfassungssystem und wandte sich an SKF. Die Spezialisten von SKF installierten den Caster Analyst und konnten die Ursache der Störung schnell bestimmen. Nach Auswertung der Messdaten beschloss das Unternehmen, die gesamte Anlage umzukonstruieren. In der Folgephase unterstützte SKF den Stahlhersteller bei der Umsetzung seiner Produktionsziele.

ler bei der Umsetzung seiner Produktionsziele.

Die Ergebnisse

Mit Unterstützung von SKF konnte Outokumpu neue Produktionsziele erreichen. Das Unternehmen erhöhte bei einigen Stahlgüten und -größen die Gießgeschwindigkeit um 10 % und konnte die Produktionsleistung entsprechend steigern. Durch eine Anpassung des Kühlverfahrens und der Spalteinstellung wurde die Brammenqualität verbessert. Bei einigen Stahlgüten konnten die Instandhaltungskosten gesenkt werden und die Betriebsdauer der Rollenlinien verlängerte sich von 12 auf 15 Monate.



Zusammenfassung*

Rückgang der ungeplanten Abschaltungen bis zu 220 000 €/Jahr

Senkung des Ersatzteilbedarfs bis zu 80 000 €/Jahr

EINSPARUNGEN INSGESAMT bis zu 300 000 €/Jahr

* Alle Zahlen basieren auf Kundenangaben und sind gerundet. Individuelle Einsparungen können von diesem Berechnungsbeispiel abweichen.

© SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2008

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die in dieser Veröffentlichung aufgeführten Kostensenkungen und Ertragssteigerungen basieren auf Erfahrungswerten von SKF Kunden. Ähnliche Ergebnisse in der Zukunft können daher nicht garantiert werden.

Druckschrift 6530 DE • März 2008 • Gedruckt in Schweden auf umweltfreundlichem Papier.